



Agenda / Protokoll

Kommune/Projekt: Stadt Aken (Elbe), Fortschreibung ISEK 2030+
Anlass: Bürgerinformationsveranstaltung und Bürgerworkshop
Ort, Datum: 12.04.2023 / Schützenhaus Aken
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

Verteiler: Stadtverwaltung

Grundlage: Präsentation

TOP Agenda/Tagesordnung

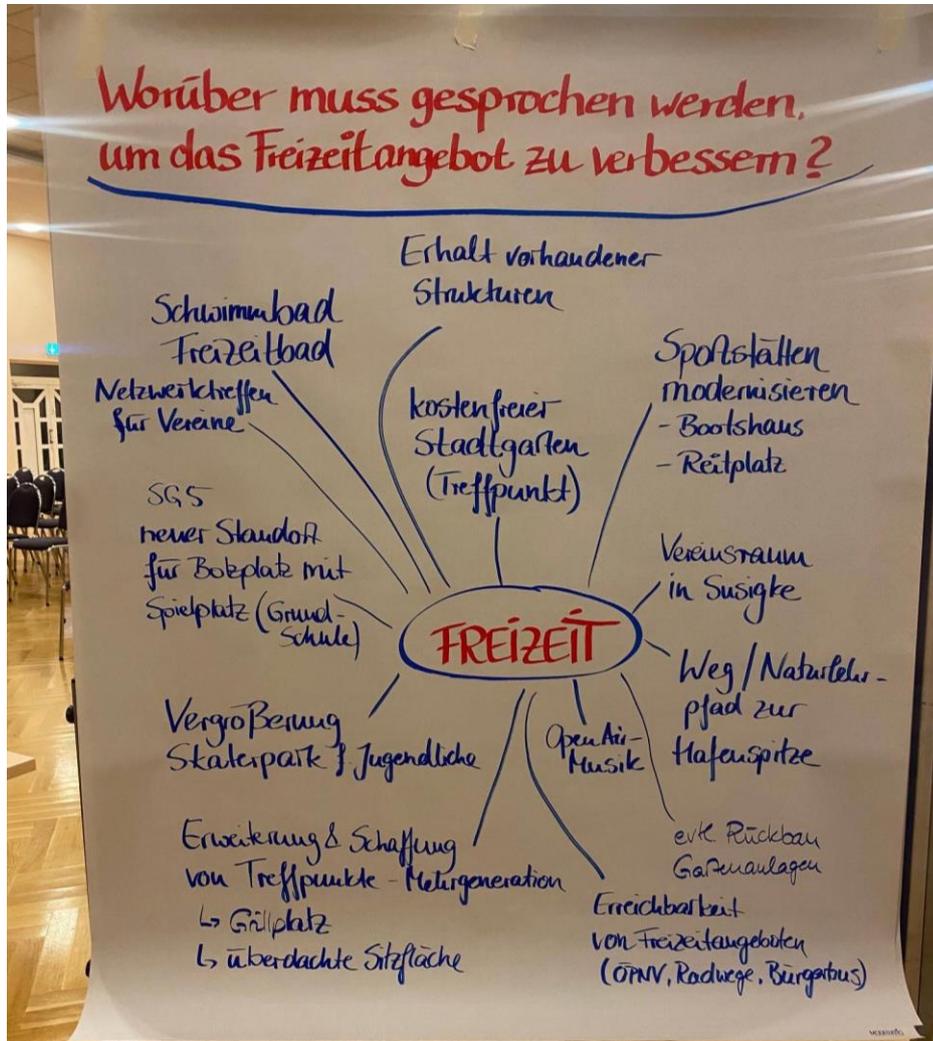
1. Begrüßung
 2. Ziel der Veranstaltung & Arbeitsweise
 3. Grundlagen zum ISEK; Prozess und Inhalt des ISEKs
 4. Zusammenfassung Rundgänge
 5. Zusammenfassung Ergebnisse Onlineumfrage
 6. Workshop zu den Themen Freizeit und Verkehr
 7. Vorstellung Bevölkerungsprognose
 8. Weiterer Projektablauf
 9. Weitere Hinweise und Anmerkungen
-

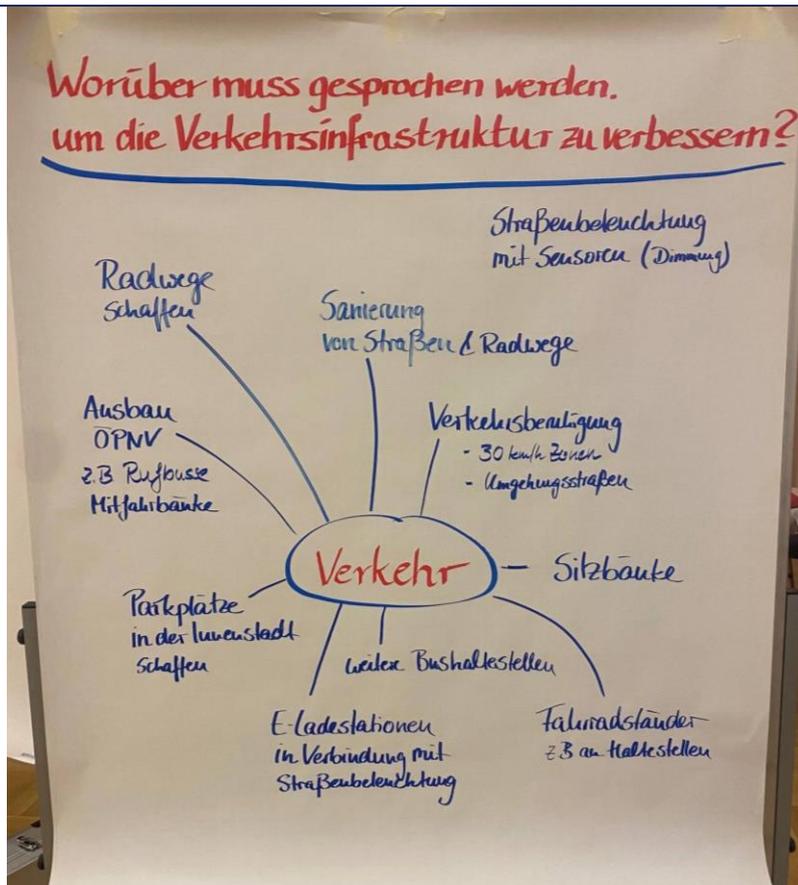
TOP Ergebnis

1. Begrüßung
 2. Ziel und Arbeitsweise der Veranstaltung
 - Siehe Präsentation
 3. Grundlagen zum ISEK; Prozess und Inhalt des ISEKs
 - Siehe Präsentation
 4. Zusammenfassung der Rundgänge in den Stadtgebieten und Ortschaften
 - Siehe Präsentation
 5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Onlineumfrage
 - Siehe Präsentation
 6. Workshop: Erstellung von Netzbildern zu den Themen Freizeit und Verkehr
 - Es wurden die zwei am häufigsten genannten Themenfelder Freizeitangebote und Verkehr aus der Onlineumfrage vertiefend besprochen.
 - Im Plenum wurde mit den Teilnehmern zu den zwei Themenfeldern „Freizeit“ und „Verkehr“ Netzbilder erstellt. Die Fragestellung dazu war „Worüber muss gesprochen
-

werden, um die Verkehrsinfrastruktur / die Freizeitangebote zu verbessern bzw. zu erhalten“.

- Folgend die beiden Netzbilder:





7. Vorstellung Bevölkerungsprognose

- Siehe Präsentation
- Die demografische Betrachtung erfolgt auf Ebene der Gesamtstadt. Eine Auswertung der IST- und Prognosewerte auf Ebene der Ortsteile ist zwar grundsätzlich möglich, aufgrund der geringen Fallzahlen in den Ortsteilen jedoch nicht aussagekräftig. Eine Differenzierung auf Ebene der Stadtgebiete 1-7 ist aufgrund der Datenhaltungsstruktur ebenfalls nicht bzw. nur mit sehr großem Aufwand möglich. Die Prognose der Bevölkerungszahl und -struktur stellt einen wichtigen Baustein für die Erarbeitung und Ableitung von Zielen und Aufgaben in der weiteren Entwicklung von Aken (Elbe) dar. Anhand der aktuellen Einwohnerdaten des Einwohnermeldeamtes wird eine Fortberechnung der zukünftig zu erwartenden Bevölkerungszusammensetzung und -stärke durchgeführt. Neben der sich aus Geburten- und Sterberate ergebenden natürlichen Bevölkerungsentwicklung werden verschiedene Szenarien für Wanderungsbewegungen abgeleitet, bewertet und letztendlich in die Prognose einbezogen. Die Bevölkerungsprognose wird für die nächsten 20 Jahre berechnet. Letzter Stichtag ist der 30.06.2022.
- Für die Prognose der Bevölkerungszahl in Aken (Elbe) bis zum Jahr 2035 kann auf die Daten des Statistischen Landesamtes (StaLa) zurückgegriffen werden. Die 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose geht klar von einem weiteren Rückgang aus. 2035 hätte die Stadt demnach noch 6.170 Einwohner. Im Sonderheft zur 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose (auf die sich auch die Methodik der 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose bezieht) weist das Statistische Landesamt darauf hin, dass auf Gemeindeebene

keine gesicherten Annahmen mehr getroffen werden können und daher vom Prognosewert für den jeweiligen Landkreis auszugehen sei. Dennoch bildet der auf diese Weise für Aken (Elbe) errechnete Prognosewert das „offizielle“ Referenzszenario.

- Für die Modellierung eigenständiger, teilräumlicher Szenarien der Einwohnerentwicklung in Aken (Elbe) wurde das DEMUDAS-Modul der DSK eingesetzt. Dabei erfolgte anhand der aktuellen Altersstruktur sowie grundlegender Parameter wie Geburtenzahl und Sterbetafel eine Fortschreibung der Bevölkerungszahl bis 2042. Für die genannten Einflussgrößen werden die Durchschnittswerte der ostdeutschen Bundesländer angesetzt. Dies bedeutet eine \emptyset -Lebenserwartung von 79 Jahren für Männer bzw. 83 Jahren für Frauen und eine \emptyset -Kinderzahl je Frau von 1,58¹.
- Weiterer Ausführungen und die detaillierte Erläuterung zur Prognose sind in der Fortschreibung ISEK 2030+ dargestellt.

8. Weiterer Projektablauf

- Siehe Präsentation

9. Weiterer Hinweise und Anmerkungen:

- ggf. Teilerschließung „Amselwald-Siedlung“: Fragestellung: Sollte dieser Bereich weiterentwickelt und erschlossen werden oder nicht; Sind weitere Betrachtungen sinnvoll?
- Schaffung von mehr Bauplätzen
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung
 - Im Rahmen des grundhaften Ausbau der L63 im Jahr 2025/26 durch den LSBB wird voraussichtlich auch hier die Straßenbeleuchtung erweitert
 - Ortseingang aus Richtung Köthen
- Stadtgebiet 6: Gewerbeflächen: Problem mit dem ansässigen Unternehmen; es gibt Interessenten für Gewerbeflächen - Verhandlungen stehen an
- Es fehlen DIN-gerechte Deiche – Ausbau Hochwasserschutz
- Barrierefreie Wohnungen schaffen
- Hinweise zu Leerstandsentwicklung vor allem im Stadtgebiet 5 - Umgang mit Leerstand – eventuell Rückbau
- Unterstützung und Bestandspflege der Wirtschaft vor allem Handwerk, Gewerbe und Gastronomen, Handel
- Bürokratische Hürden vereinfachen

Halle, den 14.04.2023

Aufgestellt: Juliane Kolbe / Katja Mengewein

Gez. i.A. Kolbe / i.A. Mengewein

¹ Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt; auf Basis der Einwohnermeldedaten wurde für die Jahre 2018-2022 eine Geburtenrate von 1,4 Kindern/Frau errechnet.